

Eure Stimme für den Schulsport ist in Sachsen nichts Wert?!

| Nach Eurer überwältigenden Unterstützung unserer am 6. März 2018 gestarteten Petition "Für eine bewegte Schulzukunft unserer Kinder und Jugendlichen" haben wir diese am 13. April 2018 im Sächsischen Landtag eingereicht. Mit ihrer Dimension von 29.535 Unterzeichnern nach nur 4 Wochen, welche zum Vergleich sogar die Einwohnerzahl von fast allen sächsischen Kreisstädten (z.B. Meißen) übertreffen würde, hat unser Anliegen in Sachsens Petitionshistorie eine besondere Stellung.

Seitdem ist viel Wasser die Elbe hinabgeflossen – außer einer Eingangsbestätigung haben wir nichts mehr aus dem Petitionsausschuss des Sächsischen Landtages gehört. Allein ein Aktenzeichen und die Bitte von Nachfragen abzusehen, wurden uns übermittelt.

Währenddessen nutzte jedoch die Exekutive, das Sächsische Kultusministerium die Zeit, um kurz vor den Sommerferien 2018 noch Tatsachen zu schaffen. Im Zuge des so genannten "Handlungsprogrammes zur Sicherung der Bildungsqualität in Sachsen" wurde eine veränderte Stundentafel ab dem Schuljahr 2019/2020 angekündigt. Darin findet sich auch eine Kürzung des Schulsports in allen Schularten wieder.

Die bei der Petitionsübergabe von allen politischen Lagern zugesagte breite Aussprache zur Thematik im parlamentarischen Rahmen hat bis heute nicht stattgefunden. Erst durch einen telefonischen Hinweis am Dienstag, den 29.01.2019, erfuhren wir, dass der Sächsische Landtag unsere Petition am Mittwoch, den 30.01.2019 in seiner 86. Plenarsitzung ohne weitere Anhörung und Prüfungsschritte ablehnen wird. Unsere <u>Internetrecherche</u> am besagten Tag bestätigte dies (siehe TOP 20, zum Nachlesen <u>hier</u> klicken, S. 23, Stand: 31.01.2019). Eine Bestätigung von offizieller Seite steht weiterhin aus.

So geht sächsisch?! Neben der inhaltlichen Bagatellisierung unseres Anliegens und den praxisfernen Argumentationslinien von nichtgenannter Quelle in der Drucksache 06/02184/4 ist die -en bloc- Ablehnung unseres Anliegens, im Rahmen aller anderen Petitionen an diesem Tag, zu hinterfragen. Diese Vorgehensweise spiegelt auch der 15. Platz im Ranking (S. 19, 48, Stand: 31.01.2019) des Petitions-Atlas 2018 von openPetition wieder.

## Eure Stimmen müssen es wert sein und sind es wert, angehört zu werden!

Im Zeitalter der neu postulierten Gesprächskultur zwischen Politik und Bürgern in Sachsen ist dies eine Minimalforderung, die durch Euch/uns eingefordert werden muss.

Erhebt Eure Stimme. Schreibt unter dem Betreff **Drucksache 06/02184/4** an den Sächsischen Ministerpräsidenten Herrn Kretschmer, der selber seinen Schwerpunkt auf dem Feld des gesellschaftlichen Zusammenhalts sieht und dazu sagt: "Ich will die Menschen in Sachsen aktiv ermuntern, ihre Mitbestimmungsmöglichkeiten wahrzunehmen und sich freiwillig zu engagieren." (Quelle, Stand: 31.01.2019). Nehmt ihn beim Wort und engagiert Euch mit Eurer Anfrage an ihn für die bewegte Schulzukunft unserer Kinder und Jugendlichen.

Unter folgendem <u>Link</u> findet ihr ein formloses Beispielschreiben.